



②

Anfang nächster Woche erscheint:

# Religion der Arznei

das ist

## Herr Gotts Apotheke.

Erfindungsreiche Heilkunst für Jedermann. Signaturenlehre als Wissenschaft

Von **Emil Schlegel**, Arzt in Tübingen.

Mit 6 farbigen Pflanzentafeln. Ladenpreis broschiert M. 4.—, bedingungsweise M. 3.—, bar M. 2.70  
 Freixemplare 11/10 192 Seiten in 8°.

Sicher ein verheissungsvoller Buchtitel des bekannten homöopathischen Arztes und Verfassers. Das Werk ist ein Gegenstück zu dem vom gleichen Arzte geschriebenen „Heilproblem“, welches Professor Wilhelm Ostwald herausgegeben hat und das bei der Akademischen Verlagsgesellschaft in Leipzig 1912 erschien. Während hier eine wissenschaftliche Gedankenentwicklung vorherrscht, von welcher Ostwald sagte, dass er darin Gutes erkenne und einen Rationalisierungsversuch der Homöopathie darin erblicke, ist die „Religion der Arznei“ mehr eine künstlerische Arbeit, die aufweist, wie die Grundlagen der Heilkunde mit dem Empfinden des Naturmenschen verwebt sind und die wissenschaftliche Behandlung der Probleme erst in zweiter Linie steht. Besonders wertvoll ist das Buch für das Verständnis der oft rätselhaften Begabung gewisser genialen „Kurfuscher“, die der Heilkunde wichtige Erkenntnisse geliefert haben. Selbst die Tiere und die sogenannten wilden Menschen haben Arzneiinstinkte; sie finden hier eine Beleuchtung. Endlich ist von grossem Interesse, dass der Verfasser wieder völlig in die Homöopathie einmündet, welche er als ein planmässiges Verfahren nachweist, die Offenbarung der Heilkräfte zwangsweise zu bewirken. Dies sind die homöopathischen Arzneiprüfungen. — Das Werk wird manchem genussreichen Stunden bringen können. Aus dem Völkerruge — nicht nur der Zeit nach — erstanden, will es eine schönere, friedliche Heilkunst vorbereiten helfen. — Weisses Zettel liegt bei. Hochachtungsvoll

LEIPZIG, am 24. Juli 1915.

**Homöopathische Central-Apotheke**  
 Dr. Willmar Schwabe

Hiermit bringen wir die im Verlag des Börsenvereins noch vorrätigen

# Buchhändler = Bildnisse

in empfehlende Erinnerung, die zu den nachstehenden Barpreisen bezogen werden können  
 — Die Bildnisse ohne nähere Bezeichnung sind in verschiedenen Grössen vorhanden —

## I. Lithographien

Jedes Blatt in 8° 60 Pf., in 4° oder Folio 75 Pf.

Baebeker, Karl	65(d)en, Georg Joachim	Rost, Adolf (Folio)	Veit, Dr. Moritz (Folio)
Cotta, Georg von	Mohr, Dr. Jakob Christian Benjamin	Sauerländer, Heinr. Remigius (Folio)	Viehweg, Friedrich
Gerold, Carl (Folio)	Nicolai, Friedrich (Folio)	Schulz, Otto August (Folio)	

## II. Photographuren, Radierungen usw.

Jedes Blatt in 8° 75 Pf., in Folio 1 M.

Abraham, Dr. Max	Härtel, Dr. Hermann	Mittler, Ernst Siegfried	Taudnitz, Bernhard von (Folio)
Bergstraefer, Arnold	Härtel, Raymund	Müller-Grote, Carl	Trübner, Karl J. (Folio)
Borstell, Fritz	Hert, Wilhelm	Oldenbourg, R. (8°)	Trübner, Nicolaus (Folio)
Braumüller, Wilhelm von	Hirzel, Dr. Salomon	(in Folio ohne Unterchrift)	Viehweg, Eduard (8°)
Brockhaus, Dr. Eduard	Hoffmann, Carl	Parey, Dr. Paul	Volkmar, Friedrich (Folio)
Campe, Julius	Jügel, Karl Christian	Reimer, Georg (Folio)	Volkmann, Wilhelm (Folio)
Engelmann Dr. Wilhelm	Kaiser, Hermann (8°)	Ruprecht, Karl Aug. Adolf (Folio)	Voerster, Carl (Folio)
Enslin, Adolph	Keil, Ernst	Seemann, Ernst (8°)	Weber, Johann Jakob (Folio)
Frommann, Dr. Johann Friedrich	Koehler, Franz	Spemann, Wilhelm	Westermann, George (Folio)
Gaertner, Rudolph (Folio)	Koehler, Karl Franz (8°)	Springer, Ferdinand (Folio)	Wigand, Georg (Folio)
Gerold, Friedrich	Kröner, Adolf von	Springer, Julius (Folio)	Wigand, Otto (8°)
Hallberger, Eduard von	Loescher, Hermann (8°)	Strauß, Emil (8°)	

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig